

Leprosorien in Deutschland

Beilngries - Daten zur Geschichte

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.



**Gesellschaft für
Leprakunde e.V.**

Ort	Beilngries (Landkreis Eichstätt, Bayern)
Name	Siechenhaus (Belker)
Lage	Ca. 100 m östlich an der Sulz beim heutigen Seniorenzentrum in der Kelheimer Straße 1. (Henning, Klötzer)
Reste	Das Beilngrieser Siechen- und Leprosenhaus steht heute noch. (Brand)
Aktualisiert	Januar 2021

Allgemein	Die Kranken konnten die Heilige Messe in der Friedhofskirche St. Lucia besuchen. Und in dieser Kirche durften sie sogar heiraten, soweit es ihnen ihr Gesundheitszustand erlaubte. (Brand)
-----------	--

1445	Ersterwähnung (Belker)
Seit 1623	Lazarett (Belker)
1838	Der Regierungspräsident stellt bei einer Besichtigung den mangelhaften Zustand der Krankenanstalt in Beilngries fest. (Brand)
1846	Das Beilngrieser Krankenhaus wird fertiggestellt - nach einem langen Kampf der "sturen Beilngrieser", die von der Obrigkeit aus München verdonnert worden waren, ein Krankenhaus zu bauen. Standort: wo heute das moderne Seniorenzentrum steht, das aus dem ehemaligen Krankenhaus entstand. (Brand)
2021	Das Beilngrieser Siechen- und Leprosenhaus steht heute noch etwas zurückgesetzt rechts neben dem heutigen Seniorenzentrum und ehemaligem Krankenhaus. (Brand)

Literatur	BRAND, Wolfgang: Beilngrieser Medizingeschichte(n), In: Donaukurier vom 22.05.2020 BELKER-VAN DEN HEUVEL, Jürgen: Dokumentation, Mittelalterliche Leprosorien, In: Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 3, 1995
-----------	---
